

General Anzeiger

Halle'sches Wochenblatt.

Abonnement 50 Hgr. pro Monat frei in's Haus.

Wochenschein 50 Hgr.

Managen nehmen keine Anzeigen an.

für Halle und den Saalkreis.

Amtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Tägliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familien-Blätter“ und „Der Bauernfreund“.

Halle'sche Neuvertheilung.

Hier die Redaktion verantwortlich: Wilhelm Meißner.

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten.

An Bismarcks Bahre.

Halle, 3. August.

Als ein stiller Mann ist Bismarck gestorben. Er, der Begründer des deutschen Reiches, der deutsche König war, der geniale Staatsmann...



Fürst Bismarck im 19. Lebensjahre.

ihm, dessen Eintritt den Schmerz erteilt. Es ist ein schöner Gedanke, daß die letzte Ruhestätte nur ihm und der Frau, die ihm im Leben verbunden war, gehören soll.

Das Kaiserpaar in Friedrichshagen.

Dienstag Nachmittag punkt 5 Uhr 50 Minuten lief der Kaiserliche Sonderzug in Friedrichshagen in langsamem Tempo ein.

Villa „Tusculum“.

Roman frei nach dem Amerikanischen.

Von Erich Reichen.

(Nachher verbunden.)

51 Jetzt lacht das Mädchen hell auf — ein glodenklares, herzerfröhliches Lachen. Die hellstrotzenden Locken locken nach hinten über schüffelnd.

„Ich weiß, wer Sie sind“, lacht sie; „Sie sind mein neuer Bekehrtenlehrer, Herr Mansfield.“

„Ich habe noch nicht das Vergnügen gehabt, Sie zu sehen.“ „Nicht? Wie lange sind Sie denn schon hier?“

„Seit ein paar Minuten. Ich wußte nicht, daß Sie hier im Zimmer —“

„auf dem Sopha schliefen“, fällt sie lachend ein. „Es paßt auch nicht gar oft. Aber ich sah heute Mittag 10 u. matt, so schlüßig, daß ich beim Lesen einschlummerte.“

„Nicht? Wie lange sind Sie denn schon hier?“ „Seit ein paar Minuten. Ich wußte nicht, daß Sie hier im Zimmer —“

„auf dem Sopha schliefen“, fällt sie lachend ein. „Es paßt auch nicht gar oft. Aber ich sah heute Mittag 10 u. matt, so schlüßig, daß ich beim Lesen einschlummerte.“

„Nicht? Wie lange sind Sie denn schon hier?“ „Seit ein paar Minuten. Ich wußte nicht, daß Sie hier im Zimmer —“

wagt, öffnet das seltsame Kind eine Thürpalte und ruft schäudernd hindurch: „Tantchen!“

„Tritt nur ein, Ada!“ erwidert von innen eine tiefe, wohl-tönende Stimme. Jetzt öffnet das Mädchen die Thür vollständig.

Am länglichen Tisch, unter einer bronzernen Hängelampe, sitzt die Herrin von Villa Tusculum.

„Das ist Herr Mansfield, Tantchen!“ ruft Ada klöppelnd.

„Willkommen in Villa Tusculum, Herr Mansfield!“

„Nachdem Sie heute in der Wohnung sind, die ich Ihnen...

„Nicht? Wie lange sind Sie denn schon hier?“ „Seit ein paar Minuten. Ich wußte nicht, daß Sie hier im Zimmer —“

„auf dem Sopha schliefen“, fällt sie lachend ein. „Es paßt auch nicht gar oft. Aber ich sah heute Mittag 10 u. matt, so schlüßig, daß ich beim Lesen einschlummerte.“

„Nicht? Wie lange sind Sie denn schon hier?“ „Seit ein paar Minuten. Ich wußte nicht, daß Sie hier im Zimmer —“

„auf dem Sopha schliefen“, fällt sie lachend ein. „Es paßt auch nicht gar oft. Aber ich sah heute Mittag 10 u. matt, so schlüßig, daß ich beim Lesen einschlummerte.“

mit den Initialem der Majestäten auf einer weißelernen Schleihe bildet die Kaiserliche Blumenpende.

Aus Friedrichshagen.

Gestern Vormittag empfing die Familie Bismarck das Abendmahl von dem Pfarrer Westphal-Brandhorst.

Offizielle Trauerfeier in Berlin.

Der „General-Anzeiger“ veröffentlicht folgendes: Zur Allerhöchsten Befehl Seiner Majestät des Kaisers und Königs findet aus Anlaß des Hin-scheidens Seiner Durchlaucht des Fürsten von Bismarck, Erbprin-zip von Luxemburg, am 4. d. M., Vormittags 10 Uhr, in der Kaiser Wil-helm-Gedächtniskirche zu Berlin eine feierliche Andacht statt.

Armeebefehl.

Das gestern erlassene „Armeebefehlsblatt“ enthält nach-folgendes: Die Trauerfeier aus Friedrichshagen von dem Hin-schieden des General-Obersten der Kanalerie mit dem Range eines General-Feldmarschalls Otto Fürsten von Bismarck, Herzogs von Luxemburg, des letzten Reichskanzlers in Gott ruhen Herr Großvater in großer-Zeit, erfüllt Mich, Mein Heer und ganz Deutschland mit tiefster Be-trübniß.

freie Hand der Tante an ihre Lippen gedrückt und blüht mit dem Ausdruck höchster Verehrung zu ihr empvor.

„Wie geht es Sir Walter Donald?“ fragt Fräulein Arnold freundlich, Ralphs augenscheinliche Befangenheit ignoriert.

„Danke, gut.“ „Sind Sie verwandt mit ihm?“

„Nein, gnädiges Fräulein. Ich heiße keine Verwandten — vielleicht ein Vortag in den Augen Mander.“

„Er innewelt etwas von „Gepäck im Hotel“, „Gehrod“ u., worauf die Dame erwidert, das Gepärd werde morgen früh ge-liefert werden, und mit derlei konventionellen Dingen, wie Abend-tollette und anderem Unflin befähigte man sich in „Villa Tusculum“ überhaupt nicht.“

Jedes Wort, jede Bewegung der Hausherrin hat etwas Bestimmtes, Gebietendes und dabei durchaus Originelles. Man sieht, sie ist gewohnt, zu herrschen.

Die nächste halbe Stunde vereinigte alle Drei wieder im Speisesaal. Ralphs wird einer entfernten Verwandten, einer alten Dame von etwa sechzig Jahren mit verschömmerten Ge-sichtszügen und freundlichen Lächeln auf dem blassen Lippen, vorgestellt — einer Dame, die mit ihrer außerordentlichen Physiognomie ihn lebhaft an Frau Roberts, Annys Mutter, erinnert.

Das Dinner ist ein gewöhnliches. Die feurigen Rede, ver-dunden mit dem lebensmühevollen, allen konventionellen Formen abholden Wesen der Wirthin, üben auf Ralph die allmächtige Wirkung aus. Bald überwindet er seine anfängliche Befangen-heit; er findet die Gastin und Freige des Geistes wieder. Fröhliches Lachen erglänzt, wie es schon lange die edelgen- schimten Wände des hohen Speisesaals nicht vernehmen.

„Nicht? Wie lange sind Sie denn schon hier?“ „Seit ein paar Minuten. Ich wußte nicht, daß Sie hier im Zimmer —“

„auf dem Sopha schliefen“, fällt sie lachend ein. „Es paßt auch nicht gar oft. Aber ich sah heute Mittag 10 u. matt, so schlüßig, daß ich beim Lesen einschlummerte.“

Das Verfassungsgericht des Fürsten.

Nach der Veröffentlichung des (von und gegen mitgetheilten) Verfassungsgerichtes des Fürsten Bismarck vom 18. März 1880 durch H. R. Büch...

Die Fürstenthümer.

Die Fürstenthümer des Fürsten Bismarck ist, wie schon früher erwähnt, mit dem Tode des Kaiserlichen Fürsten aus dem ältesten Sohne, den kaiserlichen...

Umgebung der Fürstenthümer.

Nach Antrag des Reiches des Fürsten Bismarck hat der Verband der Alten Fürstenthümer Deutschlands am 8. d. d. besten Vorort gegen...

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

* Berlin, 2. August. (Gosnradtsches.) Der Kaiser nahm, laut Meldung aus Kiel, heute Vormittag Besuche entgegen. Die Kaiserin...

wird; aber er hofft auch, daß sein Blatt dieses Wunders sich verlegen oder ihren Unwillen erregen werde.

Nach dem Diner begibt sich die kleine Gesellschaft ins Empfangszimmer. Ohne irgend welche Aufforderung nimmt...

Malp, der neben Fräulein Arnold auf dem Sopha sitzt, hört einige Klagen über die kleine Gesellschaft...

"Wehe als das. Sie phantastirt und komponirt."

"Nach künstlerischen Regeln?"

"Wieder nicht ganz. Ihre Phantasien sind manchmal etwas wild, unbedenkbar."

Verstehend nickt Malp Fräulein Arnold an. Ihm ist, als habe sie soeben alles ausgeklärt.

Jetzt beginnt Ada zu spielen.

Zuerst erklingen nur einzelne Töne, abgelesen, unvernünftig, die in verworrene Accord übergehen. Dann löst sich aus...

Malp läuft wie besaubert. Ada klison wird ihm immer räthselhafter. Vor wenig Stunden noch erschien sie ein lebliches...

Er blickt sie nicht an. Er hört nur und füllt...

Er blickt nicht das Spiel mit einer jähren Distanz ab. Entsetzt springt Ada vom Klavier empor und eilt auf Fräulein...

Sie sinkt vor ihr auf die Knie. Krampfhaft aufschlappend...

Der Staatssekretär des Inneren, Herr Staatsminister von Bülow...

Der Staatssekretär des Inneren, Herr Staatsminister von Bülow hatte sich 8 Uhr früh auf die „Hohenzollern“ begeben. Die „Hohenzollern“...

Ueber die Tätigkeits der deutschen Marine von Manila meldet die „Nord. Allg. Ztg.“ nach amtlichen Berichten bis zum 12. Juni zur Verächtigung von Mißbräuchen, namentlich in der ausländischen...

* Köln, 2. August. Eine Vermittlung wurde in der herzoglichen Hofkirche die feierliche Vereinhaltung der Prinzessin Dorothea...

* Köln, 2. August. Karl. Köln. Ztg. wurden die vielbesprochenen Bismarck'schen Memoiren bereits seit geraumer Zeit an die Reichs...

* Paris, 2. August. Die Anklagekommission prüfte heute die Verurteilung des Staatsanwaltschaft hatte seine Ansicht dahin geäußert, daß das Verbrechen...

Frankreich.

* Paris, 2. August. Die Anklagekommission prüfte heute die Verurteilung des Staatsanwaltschaft hatte seine Ansicht dahin geäußert, daß das Verbrechen...

Ziel ergreifen verläßt Malp seinen Platz neben den beiden Frauen und verbringt eine leise Unterhaltung mit Frau Winter, der alten Verwandten, anzuflüstern. Diese Dame scheint durch den peinlichen Zwischenfall wenig berührt zu sein. Gleichmüthig...

"Meine kleine Ada ist sehr nervös", bemerkt sie mit etwas schmerzlichen Mäheln. "Vergessen Sie die unwillkommene Störung, Herr Wamsfeld!"

Doch die frühere harmlose Fröhlichkeit will nicht wiederkehren; Ada verhält sich schweigen; augenscheinlich leidet sie noch unter der Nachwirkung jenes Anfalls, und Malp sieht sich unbedenklich, wie unter dem Druck von etwas Uebernatürlichem, Malp'schaften.

4. Kapitel.

Als Malp am nächsten Morgen erwacht, steht die Sonne schon ziemlich hoch am Himmel. Er hat in der Nacht unruhig geschlafen. Die Ereignisse des letzten Abends wirken zu mächtig auf ihn ein.

Malp knebelt er sich an und öffnet das Fenster. Malp's anderes Bild gegen gestern! Malp'schaftlich breitet sich vor ihm ein schiefer, gelber Grad aus. Der im Sommer, wenn alles grün und blüht, gar nicht ausfinden sein muß. Durch die kalten Züge schimmern weißliche Statuen und auf dem großen, noch grün erhaltenen Rasenplatz vor dem Hause...

Etwas beschämt, daß er den ersten Morgen verschlafen, eilt Malp hinunter in's Frühstückszimmer.

(Fortsetzung folgt.)

Angewandelt mitzuführen, ist abschließig befohlen worden. — Eiderfahrig eine zur Unterzeichnung ausfindig zu machen, die die Unterzeichnung an die Kammer an, worin die Revision des Dreifach-Prozesses auf Grund der im Jahre 1884 vorgenommenen Unternehmungen...

Der spanisch-amerikanische Krieg. Die spanische Ministerkammer hat in vierstündiger Sitzung die amerikanischen Friedensbedingungen erörtert, doch hat es noch zu keinem endgültigen Ergebniss. Wegen Unklarheit einiger Punkte wurde in Washington an dem Drahtwege Auffassung verlangt, nach deren Eingängen die Verhandlungen fortgesetzt werden sollen. Der Madrider Vertreter der Londoner „Daily News“ erzählt die Regierung werde in die Klärung der Äußerungen willigen, dann eine Ministerkammer nachdenken und beantragen, daß eine gemischte Kommission in London zusammentrete, um verschiedene Fragen, wie die Schuld von Cuba, die Form der Währungs- und die Zahlung der Philippinen zu lösen. — Nach einer Washingtoner Meldung gegen die Madrider Zeitung die spanische Regierung Herrn Cambon, wenn Spanien verfahren würde, den Bestand europäischer Mächte gegen Uebertragung günstiger Bedingungen anzunehmen, würde er die Verhandlungen sofort abbrechen.

Die spanisch-amerikanische Krieg.

Die spanische Ministerkammer hat in vierstündiger Sitzung die amerikanischen Friedensbedingungen erörtert, doch hat es noch zu keinem endgültigen Ergebniss. Wegen Unklarheit einiger Punkte wurde in Washington an dem Drahtwege Auffassung verlangt, nach deren Eingängen die Verhandlungen fortgesetzt werden sollen. Der Madrider Vertreter der Londoner „Daily News“ erzählt die Regierung werde in die Klärung der Äußerungen willigen, dann eine Ministerkammer nachdenken und beantragen, daß eine gemischte Kommission in London zusammentrete, um verschiedene Fragen, wie die Schuld von Cuba, die Form der Währungs- und die Zahlung der Philippinen zu lösen. — Nach einer Washingtoner Meldung gegen die Madrider Zeitung die spanische Regierung Herrn Cambon, wenn Spanien verfahren würde, den Bestand europäischer Mächte gegen Uebertragung günstiger Bedingungen anzunehmen, würde er die Verhandlungen sofort abbrechen.

Die spanisch-amerikanische Krieg.

Die spanische Ministerkammer hat in vierstündiger Sitzung die amerikanischen Friedensbedingungen erörtert, doch hat es noch zu keinem endgültigen Ergebniss. Wegen Unklarheit einiger Punkte wurde in Washington an dem Drahtwege Auffassung verlangt, nach deren Eingängen die Verhandlungen fortgesetzt werden sollen. Der Madrider Vertreter der Londoner „Daily News“ erzählt die Regierung werde in die Klärung der Äußerungen willigen, dann eine Ministerkammer nachdenken und beantragen, daß eine gemischte Kommission in London zusammentrete, um verschiedene Fragen, wie die Schuld von Cuba, die Form der Währungs- und die Zahlung der Philippinen zu lösen. — Nach einer Washingtoner Meldung gegen die Madrider Zeitung die spanische Regierung Herrn Cambon, wenn Spanien verfahren würde, den Bestand europäischer Mächte gegen Uebertragung günstiger Bedingungen anzunehmen, würde er die Verhandlungen sofort abbrechen.

Die spanisch-amerikanische Krieg.

Die spanische Ministerkammer hat in vierstündiger Sitzung die amerikanischen Friedensbedingungen erörtert, doch hat es noch zu keinem endgültigen Ergebniss. Wegen Unklarheit einiger Punkte wurde in Washington an dem Drahtwege Auffassung verlangt, nach deren Eingängen die Verhandlungen fortgesetzt werden sollen. Der Madrider Vertreter der Londoner „Daily News“ erzählt die Regierung werde in die Klärung der Äußerungen willigen, dann eine Ministerkammer nachdenken und beantragen, daß eine gemischte Kommission in London zusammentrete, um verschiedene Fragen, wie die Schuld von Cuba, die Form der Währungs- und die Zahlung der Philippinen zu lösen. — Nach einer Washingtoner Meldung gegen die Madrider Zeitung die spanische Regierung Herrn Cambon, wenn Spanien verfahren würde, den Bestand europäischer Mächte gegen Uebertragung günstiger Bedingungen anzunehmen, würde er die Verhandlungen sofort abbrechen.

Die spanisch-amerikanische Krieg.

Die spanische Ministerkammer hat in vierstündiger Sitzung die amerikanischen Friedensbedingungen erörtert, doch hat es noch zu keinem endgültigen Ergebniss. Wegen Unklarheit einiger Punkte wurde in Washington an dem Drahtwege Auffassung verlangt, nach deren Eingängen die Verhandlungen fortgesetzt werden sollen. Der Madrider Vertreter der Londoner „Daily News“ erzählt die Regierung werde in die Klärung der Äußerungen willigen, dann eine Ministerkammer nachdenken und beantragen, daß eine gemischte Kommission in London zusammentrete, um verschiedene Fragen, wie die Schuld von Cuba, die Form der Währungs- und die Zahlung der Philippinen zu lösen. — Nach einer Washingtoner Meldung gegen die Madrider Zeitung die spanische Regierung Herrn Cambon, wenn Spanien verfahren würde, den Bestand europäischer Mächte gegen Uebertragung günstiger Bedingungen anzunehmen, würde er die Verhandlungen sofort abbrechen.

Die spanisch-amerikanische Krieg.

Die spanische Ministerkammer hat in vierstündiger Sitzung die amerikanischen Friedensbedingungen erörtert, doch hat es noch zu keinem endgültigen Ergebniss. Wegen Unklarheit einiger Punkte wurde in Washington an dem Drahtwege Auffassung verlangt, nach deren Eingängen die Verhandlungen fortgesetzt werden sollen. Der Madrider Vertreter der Londoner „Daily News“ erzählt die Regierung werde in die Klärung der Äußerungen willigen, dann eine Ministerkammer nachdenken und beantragen, daß eine gemischte Kommission in London zusammentrete, um verschiedene Fragen, wie die Schuld von Cuba, die Form der Währungs- und die Zahlung der Philippinen zu lösen. — Nach einer Washingtoner Meldung gegen die Madrider Zeitung die spanische Regierung Herrn Cambon, wenn Spanien verfahren würde, den Bestand europäischer Mächte gegen Uebertragung günstiger Bedingungen anzunehmen, würde er die Verhandlungen sofort abbrechen.

Die spanisch-amerikanische Krieg.

Die spanische Ministerkammer hat in vierstündiger Sitzung die amerikanischen Friedensbedingungen erörtert, doch hat es noch zu keinem endgültigen Ergebniss. Wegen Unklarheit einiger Punkte wurde in Washington an dem Drahtwege Auffassung verlangt, nach deren Eingängen die Verhandlungen fortgesetzt werden sollen. Der Madrider Vertreter der Londoner „Daily News“ erzählt die Regierung werde in die Klärung der Äußerungen willigen, dann eine Ministerkammer nachdenken und beantragen, daß eine gemischte Kommission in London zusammentrete, um verschiedene Fragen, wie die Schuld von Cuba, die Form der Währungs- und die Zahlung der Philippinen zu lösen. — Nach einer Washingtoner Meldung gegen die Madrider Zeitung die spanische Regierung Herrn Cambon, wenn Spanien verfahren würde, den Bestand europäischer Mächte gegen Uebertragung günstiger Bedingungen anzunehmen, würde er die Verhandlungen sofort abbrechen.

Die spanisch-amerikanische Krieg.

Die spanische Ministerkammer hat in vierstündiger Sitzung die amerikanischen Friedensbedingungen erörtert, doch hat es noch zu keinem endgültigen Ergebniss. Wegen Unklarheit einiger Punkte wurde in Washington an dem Drahtwege Auffassung verlangt, nach deren Eingängen die Verhandlungen fortgesetzt werden sollen. Der Madrider Vertreter der Londoner „Daily News“ erzählt die Regierung werde in die Klärung der Äußerungen willigen, dann eine Ministerkammer nachdenken und beantragen, daß eine gemischte Kommission in London zusammentrete, um verschiedene Fragen, wie die Schuld von Cuba, die Form der Währungs- und die Zahlung der Philippinen zu lösen. — Nach einer Washingtoner Meldung gegen die Madrider Zeitung die spanische Regierung Herrn Cambon, wenn Spanien verfahren würde, den Bestand europäischer Mächte gegen Uebertragung günstiger Bedingungen anzunehmen, würde er die Verhandlungen sofort abbrechen.

Die spanisch-amerikanische Krieg.

Die spanische Ministerkammer hat in vierstündiger Sitzung die amerikanischen Friedensbedingungen erörtert, doch hat es noch zu keinem endgültigen Ergebniss. Wegen Unklarheit einiger Punkte wurde in Washington an dem Drahtwege Auffassung verlangt, nach deren Eingängen die Verhandlungen fortgesetzt werden sollen. Der Madrider Vertreter der Londoner „Daily News“ erzählt die Regierung werde in die Klärung der Äußerungen willigen, dann eine Ministerkammer nachdenken und beantragen, daß eine gemischte Kommission in London zusammentrete, um verschiedene Fragen, wie die Schuld von Cuba, die Form der Währungs- und die Zahlung der Philippinen zu lösen. — Nach einer Washingtoner Meldung gegen die Madrider Zeitung die spanische Regierung Herrn Cambon, wenn Spanien verfahren würde, den Bestand europäischer Mächte gegen Uebertragung günstiger Bedingungen anzunehmen, würde er die Verhandlungen sofort abbrechen.

Die spanisch-amerikanische Krieg.

Die spanische Ministerkammer hat in vierstündiger Sitzung die amerikanischen Friedensbedingungen erörtert, doch hat es noch zu keinem endgültigen Ergebniss. Wegen Unklarheit einiger Punkte wurde in Washington an dem Drahtwege Auffassung verlangt, nach deren Eingängen die Verhandlungen fortgesetzt werden sollen. Der Madrider Vertreter der Londoner „Daily News“ erzählt die Regierung werde in die Klärung der Äußerungen willigen, dann eine Ministerkammer nachdenken und beantragen, daß eine gemischte Kommission in London zusammentrete, um verschiedene Fragen, wie die Schuld von Cuba, die Form der Währungs- und die Zahlung der Philippinen zu lösen. — Nach einer Washingtoner Meldung gegen die Madrider Zeitung die spanische Regierung Herrn Cambon, wenn Spanien verfahren würde, den Bestand europäischer Mächte gegen Uebertragung günstiger Bedingungen anzunehmen, würde er die Verhandlungen sofort abbrechen.

lokales.

Der Reichstag unter Originaltext-Berichte ist nur mit Durchschnittsgehalt...

Diese Woche Sonnabend Ziehung! Metzger Dombau-Geldlose à 3 Mark 30 Pfg.
200,000 M., 6261 Geldgewinne Haupttreffer **50,000, 20,000, 10,000 M.** u. s. w.
 LOOSE à 3 Mk. 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pf. extra) sind noch zu beziehen durch **F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.**
 In Halle a. S. zu haben bei: **Schröder & Simon (Martin Schilling), Gr. Ulrichstrasse 50.**

Für Schuhmacher!

empfehl die Gebraute der Herren
M. Seiler Söhne, Weißenfels,
 zu **Fabrikpreisen**



Weissenfeler
Schuh-Fabrik-Niederlage,
32 Gr. Ulrichstraße 32.

Eckladen mit 4 Schaufenstern.

Von Donnerstag den 4. August ab

steht ein großer Transport

Bayerischer

Zugochsen

preiswerth bei mir zum Verkauf.

Halle a. S.
 Röntgenstraße 62.
 Genbr. 500.

Moritz Schloss.

Cigarren!

Einige größere Rollen Cigarren, sowie Cigaretten, bei letzter Inventur zurückgeblieben, verkaufe ich, um damit zu räumen, gegen Kasse
 zu **Einkaufspreisen.**
 Für Restaurateure, sowie Privatsie bietet sich Gelegenheit, billig und gut zu kaufen.

Cigarren en gros,
C. Nebelsieck, Parf.straße 17.

Königlich Preussische Lotterie.

Die Erneuerung der Loose
 zur zweiten Klasse, welche bei Verlust des Urtheils spätestens bis
Montag den 8. August cr., Abends 6 Uhr
 beendet sein muß, bringen wir hiermit in Erinnerung.
 Die Königlichen Lotterie-Einnehmer
Frenkel. Herrmann. Lehmann. Riehl.

Special-Geschäft für Uhren.

Neue Uhren.

Reparaturen.

Remont-uhren Nickel Nr. 6.
 Remont-uhren Silber Nr. 10.
 Silb. Damen-uhren Nr. 13.
 Gold. Damen-uhren Nr. 20.
 Regulatore von Nr. 10
 Wieder von Nr. 2, 50.



Neue Feder Nr. 1.
 Neuer Uhrkegel 10 Pf.
 Neuer Uhrkegel 10 Pf.
 Neuer Uhrkegel 10 Pf.
 Neuer Uhrkegel 10 Pf.
 — Garantie 1 Jahr. —

C. Hammer, Uhrmacher,
 Leipzigerstr. 42.

Flora-Bad.

Das **Damenbad** ist offen von Morgens 6 Uhr bis Abends zum Dunkelwerden.
 Das **Herrenbad** von Morgens 5 Uhr und Abends in Folge eingerichteter **Gasglühlicht-Beleuchtung**
 bis Abends 9 Uhr. Sonntags nur bis 6 Uhr Nachm.
H. Barth.

MAGGI zum Würzen der Suppen ist in anerkannt vorzüglicher Qualität in Original-Fläschchen von 35 Pf. an zu haben bei
Paul Booch, Leipzigerstraße 50.
 Original-Fläschchen Nr. 0 werden zu 25 Pf., Nr. 1 zu 45 Pf., und Nr. 2 zu 70 Pf. mit Maggi nachgefüllt.

Auer-Glühkörper

liefert auf Brenner jeder Art
Alwin Kegel, Fernsprecher 901, Barfüßnerstr. 6.

Etiquetten-Fabrik
Carl Warnecke,
 Halle a. S., Böhlbergasse.
 Gr. Lager von Wein- u. Liqueur-Etiquetten.
 Händel auf Beihand bedruckt.
 Versand zu jeder Zeit.
 Wertheimstraße 5. L. rechts.

Schiller-Büchse
 beste
 Conservenbüchse



Franz Jäger,

Leipzigerstr. 55,
 Nähe Bahnhof,
 empfiehlt
 Waffen all. Art, Munition,
 Jagdgeräthe etc.
 Neuankertigungen u. Reparaturen
 sauber u. billig.
 Grösste Werkstatt d. Branche am Platze.

Große Auswahl
Brotkörbe
 in den neuesten Mustern.
F. R. Tittel,
 Alter Markt 2.

Keine Hausfrau
 verlässt sich, einen Versuch mit
Treibert's
Triumph-Backpulver
 zu machen. Es verleiht dem Kuchen höchsten Wohlgeschmack, ist sehr leicht zu handhaben, und ist ein Versehen des Kochens vollständig auszugleichen.
 Man hüte sich jedoch vor werthlosen Nachahmungen, mit denen manche Hausfrauen schon recht trübe Erfahrungen gemacht haben dürfte.
 à Packet 10 u. 15 Pf.
 überall erhältlich.



Geegründet 1830.

Rich. Schröder Nachf.
 Inh. Walter & Max Uhlig.
 Leipzigerstr. 2. Genbr. 947.
 Grösste
 Reparatur- u. Fabrikat.-
 Werkstatt
 in Schusswaffen
 aller Systeme am Platze.

Kinderwagen,
Leiterwagen
 große Auswahl, billige Preise.
Giebichenstein, Burgstraße Nr. 65.

Julius Bethge.
 — Leipzigerstr. 5. —

Moselweine,
Rheinweine,
Rothweine,
Südweine,
Schaumweine,
Champagner,
Spirituosen,
Liqueure,
Porter u. Ale.
 — Grosses Lager, —
 direkte Bezüge!
 Wein- u. Probirstube.
Julius Bethge,
 Leipzigerstr. 5,
 Delikatessen- u. Weinhandlg.

Überall zu haben.
Blitzblank
 putzt man alle Metalle augenblicklich und gänzlich mühelos mit dem in fast allen Ländern räumlichst bekannten und beliebtesten Putzmittel
Weisser Metall-Putz.
 Weisser Metall-Putz ist Preisgekrönt und an Güte und höchst vollendet Putzkraft bis jetzt unübertroffen!
Schmitt & Förderer
 Wahlershausen-Cassel. Vertreter: **Willibald Curds, Halle a/S.**
 Emros-Niederl. i. Halle: **Adler & Co., Gebr. Butterlich, Düben & Herrmann, F. A. H. Walter, Horrenstr. J. F. Weber's Nachf. A. Reichardt jr., Giebichenstein.**

Gut gebraucht, gut erhaltenes
Brennabor - Tandem,
 sowie mehrere gebrauchte
Touren-Maschinen
 sind von uns mit in Zahlung genommen und empfohlen dieselben zu äußerst billigen Preisen.
Albin & Paul Simon.

Stadtplan von Halle a. S.
 in 5 farbiger Auslieferung
 aus dem Halle'schen Adressbuche von **W. Kutschbach**
 (Preisblatt 1 : 12000)
 ist in Separat-Ausgaben à 50 Pfg. vorräthig in der
 Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“, Große Ulrichstraße 16,
 Eingang Dachritzstraße.

Froebel'scher Kindergarten.
 Wiederbeginn am 4. August. Aufnahme neuer Zöglinge. Harz 13.
 Hochfeiner neuer Saurothl
 in Erhöhen und einzeln bei
Carl Lange, Baumgarten,
 abzugeben.
 Mühlenstraße, Bregma.
 Fernspr. 1056. Al. Ulrichstraße 26.

untere Leipzigerstraße 14 per Oktober zu vermethen.
 Näheres **Leipzigerstrasse 81.**
Felsenburg Giebichenstein.
 Am Donnerstag den 4. August, Nachm. von 3 1/2 Uhr an
Großes Familien-frei-Concert,
 Halle'sche Schützen-Kapelle in Uniform.
C. Henschels Musik-Institut. Otto Wiedemann.

Vorl. Anzeiger.
Gr. Kyffhäuser Kellerfest
 mit großem feierlichem Gedöns u. 7. bis 15. d. M., nägl. Anfang 3 Uhr Nachm.
 Höflichst einladend
Otto Wiedemann.

Gallhaus und Gartenlokal
Goldener Hirsch.
 Donnerstag: **Großes Frei-Concert.**
 — 4. Walzer-Abend. —
H. Traxdorf.

Neuer Verein Euterpe.
 Sonnabend den 6. August 1898 im Wintergarten
Concert, Theater u. Sommernachtsball.
 Beginn präcis 8 Uhr.
 Das Concert findet im Garten statt und ist der Eingang nur durch diesen und nur gegen Abgabe von Karten gestattet.

Verein ehem. Grenadiere für Halle a. S. und Umgegend.
 Donnerstag den 4. August cr., Abds. 8 1/2 Uhr
Verjammlung
 in Deumer's Restaurant, Glauchergasse 19.
 Vollständiges Geheften der Kameraden bringend erwünscht.
 Zu dieser Verjammlung werden alle dem Verein noch nicht angehörigen Kameraden aus Halle u. Umg., welche bei einem Grenadier-Regiment gedient oder gedient haben, erbeten eingeladen mit dem Bemerkn, daß jeder Kamerad persönlich mitkommen ist, auch wenn er dem Verein noch nicht beigetreten gemüßt ist.
Der Vorstand.

Krieger-Verein zu Halle a. S.
 Zur Feier des 38jährigen Stiftungsfestes findet am Sonntag den 7. August cr., von Nachmittags 4 Uhr im „Pfalzer Schlossgarten“ **Concert** mit daran sich anschließendem **Sampon-Lanzug** der Kinder und hierauf **BALL** statt. Zum Anmarsch mit Musik in das Festlokal treten die Kam. präcis 3 Uhr im Restaurant des Kam. Schöne (Gr. Wallstr. 9) an. Obern. Uhren- und Vereinsgehören sind anzufragen. Einladungen für die Angehörigen der Vereinsk. Mitglieder sind rechtzeitig bei den Kam. **Schöne, Jirsch und Kopp,** sowie im Vereinslokal zu entnehmen. Ohne Einladungschein Zutritt. Für empfindliche Gäste sind solche à Person 25 Pf. an der Kasse zu haben.
Der Vorstand.
J. H. Fischer, Vorsitzende.